

Antifa-Cocktail-Party

mit DJ Burkey



Weg mit
dem Nazi-Müll!
Wer ein Naziplakat mitbringt,
erhält einen
FREI-Cocktail

FR, 16.9.2005
ab 20 Uhr
VeB, alternative

davor ab 18 Uhr
Diskussionsveranstaltung:
"Wahlen ändern nichts - oder?"

Gegen die Kriminalisierung antifaschistischen Engagements! Für ein entschlossenes Eintreten gegen rassistische NPD-Parolen im Wahlkampf!

Berlin, 28. August 2005: Im Auftrag der NPD werden zwei Privatwohnungen, zwei Bürogemeinschaften in Kreuzberg, der Laden des Antifa-Versand [Red-Stuff](#) und das [APABIZ](#) (Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum) aufgebrochen und durchsucht. Eine Antifa-Party in der Kellerkneipe „subversiv“ in Berlin-Mitte, wo es für „eingesammelte Nazi-propaganda“ an diesem Abend einen Gratis-Cocktail geben sollte, wurde von der Polizei gestürmt. Dort mussten alle BesucherInnen zur Personalienfeststellung und Lichtbildaufnahme. Die Bewohner einer Wohngemeinschaft wurden von SEK-Beamten mit gezogener Waffe und schusssicheren Schildern überfallen. Bei den Durchsuchungen wurden Computer und elektronisches Zubehör beschlagnahmt. (mehr Infos: www.antifa.de)

Übersteigter Hass auf die NPD ?

Laut Durchsuchungsbeschluss suchte die Polizei deshalb nach allem, was „Auskunft über politische Aktivitäten außerhalb der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und den übersteigerten Hass der Beschuldigten auf die NPD geben“ könnte.

Solidarität !

Inzwischen haben hunderte Menschen - darunter auch viele Prominente und ParlamentarierInnen - einen Aufruf unterschrieben, der das Vorgehen der Berliner Polizei als „unverhältnismäßig und grundrechtswidrig“ verurteilt. Sie stellen fest: „'Hass' auf die NPD kann kein Straftatbestand sein und wann sollte dieser 'übersteigert' sein?“ (www.linxlists.de)

Die von der Polizei überfallene Party wird im größeren Rahmen wiederholt. Am Freitag, dem 16.9.2005, gibt es in Berlin erneut ein Freigetränk für couragierte AntifaschistInnen. Über 200 Initiativen - darunter auch Basta! und Avanti - laden zu dieser Antifa-Gala ein.

Und in Lübeck ?

Naziwahlpropaganda findet sich auch auf Lübecks Straßen. Und Zivilcourage ist uns auch hier einen Cocktail wert. Wir laden deshalb parallel zur Berliner Veranstaltung zur Antifa-Cocktail-Party in die alternative (VeB). Wer kein Naziplakat mehr findet, muss die Getränke leider zahlen, ist aber natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Vor der Party wollen wir mit Euch ab 18 Uhr zum Thema „Wahlen ändern nichts - oder?“ diskutieren.

AVANTI - Projekt undogmatische Linke // BASTA! Linke Jugend